

Pressemeldung

Das Jahrhundertereignis:

Die Wiedereröffnung der größten Klosterbibliothek der Welt im Jahr 2008

Die Bibliothek – Geistreiche Fülle in kostbarer Hülle

2008 wird das Jahr der Bibliothek im Stift Admont. Nach ihrer vierjährigen Gesamtrestaurierung wird die weltweit größte Klosterbibliothek neu eröffnet und präsentiert sich dem Besucher in ihrem neuen und zugleich alten Glanz.

Sowohl die „geistreiche Fülle“ als auch ihre „kostbare Hülle“ wurden restauriert: Der Saal mit seinen großartigen Deckenfresken, seinem Skulpturenschmuck des barocken Bildhauers Josef Stammel, dem phantastisch wirkenden Marmorboden und den in weiß-gold gehaltenen Bücherschränken wurde von verschiedenen Restauratoren-Teams in vierjähriger Detailarbeit sorgfältig restauriert.

Aber auch der eigentliche Inhalt eines jeden Bibliothekssaales – der Buchbestand – blieb davon nicht unbetroffen: Unter enormem Arbeitsaufwand wurde der Gesamtbestand von etwa 70.000 Bänden sukzessive aus dem barocken Saal ausgelagert und in Archivräumen deponiert. Dort wurde jeder einzelne Band gereinigt und auf seinen Schaden hin untersucht. Über 5.000 Bücher mit schweren Schäden wurden von insgesamt neun Buchrestauratoren-Teams restauriert!

So wird sich ab der Saison 2008 die größte Klosterbibliothek der Welt – ihre „kostbare Hülle“ samt ihrer „geistreichen Fülle“ – für den Besucher wieder in ihrem neuen und zugleich alten Glanz präsentieren!

Auch das Museum im Stift Admont wird sich in der Saison 2008 ganz dem Thema „Bibliothek“ widmen: In der „Säulenhalle“ im Erdgeschoss wird der originale Bibliothekssaal in seiner räumlichen Struktur gewissermaßen „nachempfunden“. Sieben Gewölbeachsen gibt es in der Säulenhalle und sieben Deckenfresken von Bartolomeo Altomonte zieren die sieben Gewölbe in der Bibliothek. Jede dieser Fresken hat eine besondere inhaltliche Aussage, auf die in sieben begehbaren „Binnen-Räumen“ in der Säulenhalle durch vorwiegend fotografische Präsentationen und Texte besonders eingegangen wird. Die „nachgebaute Bibliothek“ wird somit Details des Originals vor Augen führen, wie sie der Besucher bislang noch nicht wahrgenommen hat!

Erwarte das Unerwartete...

Pressemeldung

Aber auch das Museum für Gegenwartskunst steht unter dem Motto „Bibliothek“: Die Ausstellung zeigt eine auf dieses Thema bezogene Auswahl an aktuellen Werken österreichischer Kunst aus den eigenen Sammlungsbeständen des Stiftes Admont. Aber auch speziell für das Museum konzipierte MADE FOR ADMONT-Kunst wird zum Thema „Bibliothek“ in die Ausstellung einfließen: Darunter Malerei, Fotokunst, Grafik und Rauminstallationen im Kunsthistorischen Museum sowie im barocken Pavillon.

Mit Spannung werden etwa eine „Bibliothek der Düfte, der Klänge und der Geschmäcker“ sowie andere Gegenwarts-Kunstwerke zum Thema erwartet.

Erwarte das Unerwartete!

Öffnungszeiten:

16. März bis 9. November 2008

täglich von 10-17 Uhr

außerhalb der Saison auf Anfrage

www.stiftadmont.at - kultur@stiftadmont.at

Tel.: +43 (0) 3613/23 12-601